

Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren der InfraLeuna GmbH

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich auf eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben. Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist die
InfraLeuna GmbH
Am Haupttor
06237 Leuna

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten: Per E-Mail unter: datenschutz@infraleuna.de oder postalisch unter oben angegebener Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“.

Welche Daten verarbeiten wir von Ihnen und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung, sei es per Online-Portal, per E-Mail oder auf dem Postwege zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Dazu gehören u.a. folgende Daten: Angaben zu Ihrer Person (z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum/ -ort, Staatsangehörigkeit), Informationen über Schul- und Berufsausbildung/Studium, Ihren beruflichen Werdegang, Lichtbild sowie weitere Daten aus Ihrem Lebenslauf. Möglicherweise können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sein (z.B. Gesundheitsdaten, rassische und ethnische Herkunft, religiöse Überzeugungen).

Die Bereitstellung der Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten zu machen. Allerdings sind diese für einen Vertragsabschluss in Bezug auf ein Beschäftigungsverhältnis mit uns unerlässlich. Bitte überlassen Sie uns daher nur solche personenbezogenen Daten, die zur Durchführung der Bewerbung erforderlich sind.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Wir verarbeiten Ihre Daten, welche wir im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind. Die Bewerbungsdaten werden ausschließlich zum Zweck der Bewerbungsabwicklung durch uns erhoben und verarbeitet.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser berechtigtes Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Sollten Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, so ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten aus Bewerbungen werden im Falle einer Absage 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus nur, soweit dies gesetzlich oder im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen für die Dauer eines Rechtsstreits erforderlich ist.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Nach Ablauf von einem halben Jahr werden Sie dahingehend nochmals um Ihre Einwilligung zur weiteren Aufbewahrung in unserem Bewerber-Pool gebeten. Dieses Prozedere erfolgt so lange, bis Sie der Aufbewahrung Ihrer Daten nicht mehr zustimmen oder Ihre Einwilligung widerrufen. Dann werden Ihre Daten unverzüglich durch uns gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die benötigten Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden intern an Personen mit Personalverantwortung für die jeweils offene Stelle weitergeleitet. Danach erfolgt die Abstimmung des weiteren Ablaufes. Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Außerdem werden Ihre Daten in einer Bewerbermanagement-Software gespeichert. Diese Bewerbermanagement-Software wird von der Firma Softgarden e-recruiting GmbH bereitgestellt. Die Softgarden e-recruiting GmbH ist in dieser Hinsicht unser Auftragsverarbeiter. Ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung wurde zwischen uns als verantwortliche Stelle und der Softgarden e-recruiting GmbH nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen. Eine Datenübermittlung in ein Drittland ist nicht geplant.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten, Art. 15 DSGVO. Bei sämtlichen Anfragen und Ansprüchen

bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen zur Identitätsfeststellung verlangen. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht (Art. 16-20 DSGVO). Sie haben ebenso ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Art. 21 DSGVO).

Darüber hinaus haben Sie, für den Fall, dass die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, das Recht, diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit zu widerrufen. Dabei ist allerdings zu beachten, dass ein solcher Widerruf nur für die Zukunft wirkt und die bis dato erfolgte Verarbeitung rechtmäßig bleibt. Aus einem eventuellen späteren Widerruf einer Einwilligung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Etwaige Aufbewahrungspflichten sind durch uns einzuhalten.

Sie haben zugleich das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, Art. 77 DSGVO.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.